

Ausgelagert: Klimakleber und Selbstjustiz

Beitrag von „c. p. moritz“ vom 24. Februar 2023 20:21

Zitat von Quittengelee

Es ist nämlich schon ein mitteleuropäisch-gutbürgerliches Ding zu denken, dass Autobesitz selbstverständlich und regelmäßige Flugreisen nötig seien. Weil der ÖPNV ist ja so schlecht etc.pp. Die Rechtfertigung ist also per se immer die pro Auto und pro Flugzeug und warum es, Hand aufs Herz, leider nicht anders ginge. (Hervorhebungen von mir)

Davon habe ich ja nun so gar nicht geschrieben - im Gegenteil! Aber vielleicht meinst du das ja allgemein. Nein, ich muss mich sicher nicht rechtfertigen, da mein Fußabdruck deutlich besser als der durchschnittliche bundesdeutsche ist. Dass das längst nicht ausreicht, erst recht nicht global betrachtet, ist mir freilich bewusst.

Hast du meine anderen Beiträge hier nicht gelesen? Ich bin das personifizierte Gegenteil eines Auto- und Flugreisenbefürworters -- allerdings nicht fundamentalistisch.

Und was du dann schreibst, beschreibt auch meine Haltung präzise, Kolleg*innen kennen mich fast gar nicht mit Auto und fragen meist nach, wenn ich ein utzend Mal pro Jahr mit diesem zur Schule komme, und nicht mit einem Fahrrad:

Im Gegenteil soll soundsooft der, der sein Auto abschafft, nie fliegt (oder vegan lebt), sich erklären oder ist immer noch Sonderling. Die Sicht also umzukehren und darauf zu beharren, dass man tatsächlich auch bei Regen kein Auto braucht, finde ich per se wichtig und wer es durchzieht, ganz klar das richtige Vorbild.